

LUZERN



KANTON
LUZERN

Teamführung Leadership SVF

**Zertifikat SVF-ASFC
Sursee**

Persönliche
Betreuung &
garantierte
Durchführung

EFQM
Recognised for excellence
3 star - 2015

WBZ - Das Erfolgsrezept

Weiterbildungszentrum
Kanton Luzern | wbz.lu.ch



Leiter Bildungsgang

Patrick Krummenacher
patrick.krummenacher@edulu.ch
Telefon 041 329 49 39



Sachbearbeiterin Bildungsgang

Anna Kurmann
anna.kurmann@edulu.ch
Telefon 041 329 49 46

Administration

Weiterbildungszentrum Kanton Luzern
Telefon 041 329 49 49
info.wbz@edulu.ch

**Weiterbildungszentrum
Kanton Luzern**

wbz.lu.ch

Inhalt

Teamführung Leadership SVF

Berufsbild	3
Bildungsziel	3
Zielpublikum	3
Voraussetzungen	3
Positionierung	4
Bildungskonzept	5
Examen	5
Abschluss	5
Bundesbeiträge/Subventionen	6
Weiterbildungsoptionen	6
Fachliche Wegleitung	6



«Der erfolgreiche Abschluss im Bildungsgang «Teamführung Leadership SVF» bringt mir namhafte Vorteile in der kooperativen Führung meines Teams. Der Austausch mit der Klasse und die praxisnahen Fallbeispiele der WBZ-Dozierenden waren für mich die Highlights. Der Bildungsgang vermittelt viel Hintergrundwissen.»

Franziska Häfliger, Entlebuch

Erfolgreiche WBZ-Absolventin mit Zertifikat SVF-ASFC Leadership (Stufe Team/Gruppe)

Berufsbild

Sie gestalten eine von Sozialkompetenz geprägte Beziehung zu Ihren Mitarbeitenden und üben alle mit der Teamleitung verbundenen komplexen Aufgaben kompetent und reflektiert aus. Sie zeichnen sich durch Flexibilität, Belastbarkeit und fachliche Sicherheit aus.

Bildungsziel

- Vorbereitung auf das von der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung SVF anerkannte Zertifikat SVF-ASFC Leadership (Stufe Team/Gruppe), welches im Rahmen von sechs Modulen Leadership-Kompetenzen vermittelt.
- Sich Leadership-Kompetenzen im Rahmen der sechs Module umfassend aneignen und in der eigenen Führungsrolle anwenden:
 - Sich selbst so führen, dass man als Führungsperson effektiv und effizient arbeiten kann.
 - Als Führungsperson die Situation im Team kritisch reflektieren sowie effektiv und effizient auf die Mitglieder im Team einwirken.
 - Mit den Mitgliedern des Teams kompetent verhandeln, kommunizieren und diese situationsgerecht informieren.
 - Vorhandene Konflikte in seiner Gruppe oder in seinem Team situationsgerecht bewältigen.

Zielpublikum

Alle, die sich auf eine Führungsaufgabe in einer Gruppe oder einem Team vorbereiten wollen oder eine Führungsaufgabe in einer Gruppe oder einem Team übernommen haben. Berufs- und Führungserfahrung sind von Vorteil aber nicht zwingende Voraussetzung.

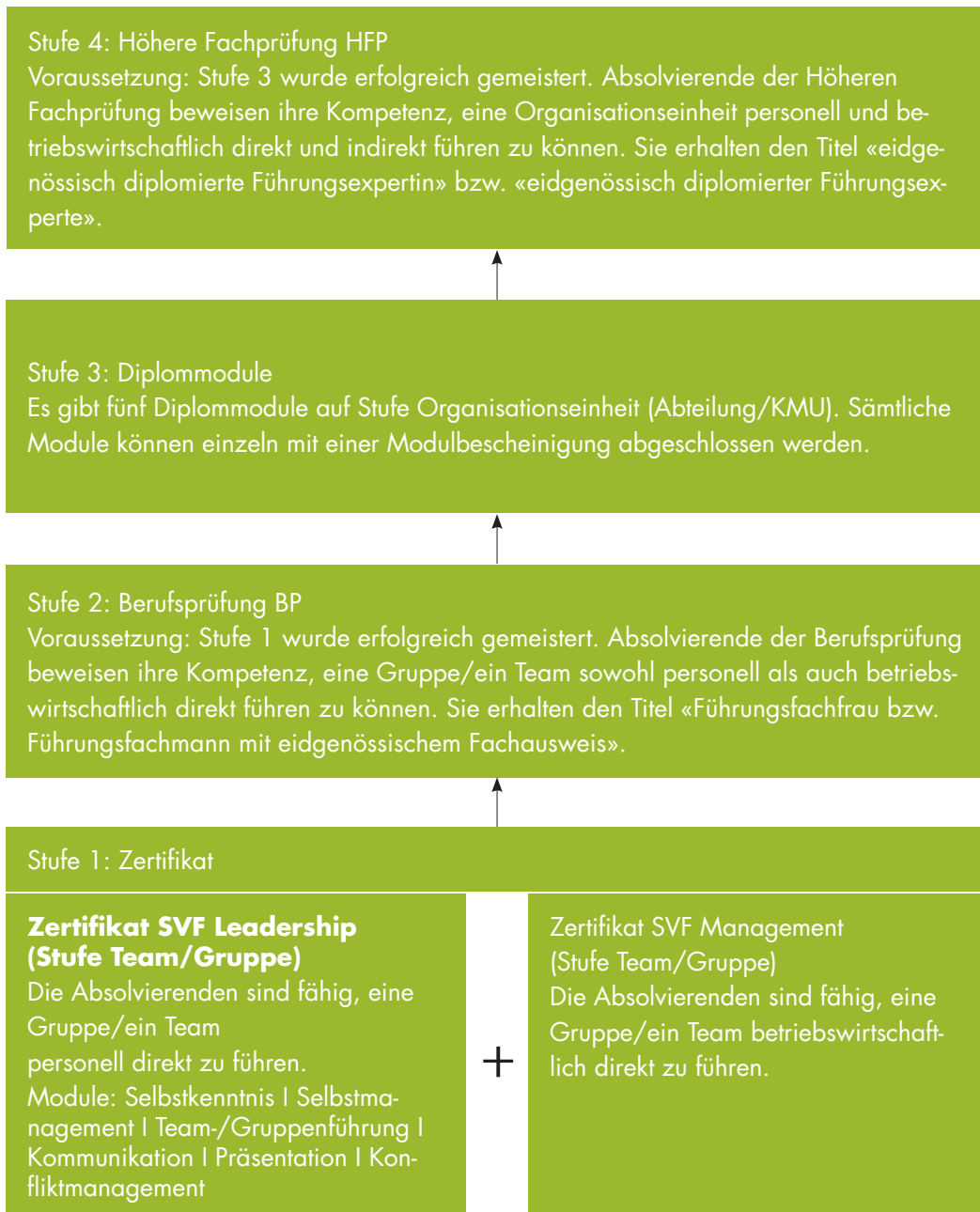
Voraussetzungen

- Leadership-Module: Für die Vorbereitung der Leadership-Module des Ausbildungskonzepts der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung SVF sind reglementarisch keine Voraussetzungen definiert.
- Genügend zeitliche Ressourcen für den Besuch des Unterrichts sowie für die Vor- und Nachbereitung der Lerninhalte. Es muss in etwa die gleiche Zeit für die Vor- und Nachbereitung wie für den Unterricht aufgebracht werden.
- Aktive Mitarbeit als Grundlage für den Erfolg.

Positionierung

Der Bildungsgang «Teamführung Leadership SVF» bereitet auf das Zertifikat «Leadership auf Stufe Team/Gruppe» gemäss Ausbildungskonzept der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung SVF vor und ergänzt ideal allenfalls bereits erworbene betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Unser Bildungsgang versteht sich somit als ergänzende generalistische Weiterbildung auf Stufe der höheren Berufsbildung.

Das Ausbildungskonzept der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung SVF gliedert sich wie folgt:



Bildungskonzept

- Das Konzept des Bildungsgangs basiert auf einem gezielten modularisierten Aufbau und Förderung von Leadership- und Managementkompetenzen.
- Das SVF-Zertifikat Leadership attestiert den erfolgreichen Absolvierenden die Kompetenz, ein Team personell direkt zu führen.
- Die Leadership-Kompetenzen auf Stufe Team umfassen die Module Selbstkenntnis, Selbstmanagement, Teamführung, Kommunikation, Präsentation und Konfliktmanagement. Ein Startseminar schafft die idealen Voraussetzungen für den Einstieg in den Bildungsgang.
- Die externen Modulprüfungen werden am Weiterbildungszentrum Kanton Luzern gezielt vorbereitet und simuliert.

Der Unterricht je Lernbereich ist wie folgt budgetiert

Modul	Lektionen
Startseminar	8
Selbstkenntnis (inkl. individueller Betreuung)	30
Selbstmanagement	24
Team-/Gruppenführung	20
Kommunikation	32
Konfliktmanagement	20
Präsentation	12
Interne Prüfung	5
Total	151

Examen

Die Modulprüfung der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung SVF im Modul Selbstkenntnis ist als Reflexion in Form einer schriftlichen Dokumentation konzipiert. Das Modul Kommunikation wird schriftlich und mündlich geprüft. Das Modul Präsentation wird mündlich geprüft. Die Module Teamführung, Konfliktmanagement und Selbstmanagement werden in Form einer Kombiprüfung mit einem schriftlichen Bericht und einem mündlichen Verhaltensinterview abgelegt.

Abschluss

- Studierende, welche alle Modulprüfungen gemäss internem Prüfungsreglement bestanden haben und mindestens 80 Prozent Präsenzzeit aufweisen, erhalten das Zertifikat «Leadership Teamleiterin/Teamleiter Weiterbildungszentrum Kanton Luzern».
- Studierende, welche die Modulprüfungen gemäss Ausbildungskonzept der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung SVF bestanden haben, erhalten das SVF-Zertifikat Leadership.



«Bedingungslos empfehle ich diesen Bildungsgang weiter, konnte ich doch eine enorme Sicherheit für meinen Berufsalltag gewinnen. Ich fühlte mich vom Dozententeam sehr gut betreut. Die angenehme Atmosphäre im Klassenzimmer imponierte mir. Heute bin ich fähig mein Team fachkundig zu führen, weil ich die Möglichkeit während der Weiterbildungszeit bekam, mich noch besser kennen zu lernen.»

Sarah Lichtsteiner, Oberkirch

Erfolgreiche WBZ-Absolventin mit Zertifikat SVF-ASFC Leadership (Stufe Team/Gruppe)

Bundesbeiträge/Subventionen

Der Bund unterstützt Studierende bei ihrer Vorbereitung auf eidgenössische Berufsprüfungen (eidg. Fachausweis) und höhere Fachprüfungen (eidg. Diplom) mit finanziellen Beiträgen im Rahmen der Subjektfinanzierung mit 50% der Unterrichtskosten, Lehrmittel und Materialien, abzüglich der Sachkosten von pauschal 80 Franken. Diese Subvention wird nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung, unabhängig vom Prüfungsergebnis, auf Antrag des Studierenden vom Bund ausgerichtet.

Falls Sie die eidgenössische Berufsprüfung «Führungsfachleute» nachfolgend absolvieren, erhalten Sie auch einen Bundesbeitrag von 50% auf den Preis des Lehrgangs «Teamführung Leadership SVF».

Für nähere Angaben fragen Sie uns: WBZ Kanton Luzern, Telefon 041 329 49 49.



Weiterbildungsoptionen

Vorbereitung auf die vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (BSFI) anerkannte Berufsprüfung «Führungsfachfrau/Führungsfachmann» der Schweizerischen Vereinigung für Führungsausbildung SVF, wobei die Management-Module bei einer bereits abgeschlossenen Berufsprüfung (wie Technische Kaufleute) gleichwertig anerkannt und somit nicht mehr abgelegt werden müssen. Mit den bestandenen Leadership-Modulen können sich Interessierte so direkt auf die eidgenössische Berufsprüfung (schriftliche und mündliche Integrationsprüfung gemäss Reglement auf Grundlage der Lerninhalte der Leadership- und Management-Module) vorbereiten.

Fachliche Wegleitung

Modul «Selbstkenntnis»

Die Absolvierenden

- sind sich ihrer Erfahrungen, die sie als Person geprägt haben, bewusst.
- sind sich bewusst, welche Wirkung ihre Einstellungen und Wertvorstellungen auf ihr jeweiliges Umfeld haben.
- setzen sich bewusst und kritisch konstruktiv mit Selbst- und Fremdbild auseinander.
- erkennen ihre Verhaltensmuster und Verhaltensweisen und deren Wirkungen auf andere.
- setzen sich kritisch mit ihren Stärken und Schwächen auseinander.
- sind sich ihrer Verantwortungs- und Risikobereitschaft und ihres Entscheidungsverhaltens bewusst und passen ihr Verhalten situativ an.
- schätzen ihre persönlichen Grenzen ein.
- sind sich ihrer Frustrationstoleranz bewusst.
- transferieren die hauptsächlichen Erkenntnisse ihres Reflexionsprozesses in ihr Verhalten.
- machen realistische persönliche Standortbestimmungen, erkennen eigene Potenziale und entwickeln Vorstellungen zu deren Entwicklung.

Modul «Selbstmanagement»

Die Absolvierenden

- analysieren ihr Arbeitsverhalten.
- verbessern ihre Arbeitstechnik.
- setzen Ziele und delegieren aufgaben- und personengerecht.
- wenden lösungsorientiertes, systematisches und strukturiertes Vorgehen an.
- wenden Methoden/Verfahren/Techniken situationsgerecht und zielorientiert an.
- erkennen Stresssituationen und können Massnahmen zu deren Bewältigung treffen.
- entwickeln innovative Problemlösungen.
- denken und handeln vernetzt.
- integrieren wichtige Erkenntnisse in ihr eigenes Selbstmanagement.

Modul «Team-/Gruppenführung»

Die Absolvierenden

- › sind sich ihres Menschenbildes, ihrer Wahrnehmung von anderen, ihrer Sensibilität für andere, ihrer Empathie und ihres Umgangs mit anderen bewusst.
- › reflektieren ihre Rolle und ihr Verhalten als Führungsperson oder Geführte:r in den Team-/Gruppenstrukturen und -prozessen (Wechsel zwischen Führungsarbeit im eigenen und/oder Mitarbeit im übergeordneten Team) und handeln entsprechend ihrer Rolle bzw. ihres Auftrags.
- › motivieren ihre Team-/Gruppenmitglieder und schaffen ein Umfeld, das sich positiv auf die Selbstmotivation der Team-/Gruppenmitglieder auswirkt.
- › verfügen über Führungstechniken und wenden diese der Situation und dem Auftrag entsprechend an.
- › setzen Anordnungen auch gegen Widerstand durch; erteilen klare zielführende Aufträge und stellen deren Umsetzung sicher.
- › bereiten Team-/Gruppensitzungen vor, leiten diese auftragsorientiert und werten sie aus.
- › setzen sich mit individuellen und unternehmerischen Werthaltungen auseinander.
- › beurteilen die Arbeitsleistung und das Arbeitsverhalten der Mitarbeitenden ihres Teams/ihrer Gruppe individuell und gesamthaft.
- › führen Mitarbeitergespräche und leiten sich daraus ergebende Massnahmen ein.
- › sind sich der Chancen und Risiken dezentraler Team- bzw. Gruppen- sowie Führungsstrukturen bewusst.
- › transferieren wichtige Erkenntnisse über Team-/Gruppenführung in ihre eigene Führungstätigkeit.
- › sind sich ihrer Verantwortung für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess bewusst und leisten entsprechende Beiträge.

Modul «Kommunikation»

Die Absolvierenden

- › kennen die Basiskompetenzen der Kommunikation und wenden diese zielführend an.
- › nutzen die Möglichkeiten der natürlichen Kommunikation.
- › setzen technische Kommunikationsmittel angemessen ein.
- › verhalten sich in unterschiedlichen Gesprächssituationen angemessen und klärend.
- › informieren je nach Auftrag schriftlich und mündlich adressaten- und sachgerecht.
- › kennen Nutzen und Grenzen der Metakommunikation und wenden sie situationsgerecht an.
- › schätzen die Wirkung interkultureller Situationen auf das eigene Umfeld ein und nutzen die sich daraus ergebenden Chancen.
- › transferieren wichtige Erkenntnisse über Kommunikation in ihre eigene Führungstätigkeit.

Modul «Konfliktmanagement»

Die Absolvierenden

- › erkennen und analysieren Ursachen von Konflikten.
- › nehmen Anzeichen für Konflikte (z.B. Grenzüberschreitungen) in ihrem Team/ihrer Gruppe wahr und treffen geeignete Massnahmen.
- › reflektieren ihr eigenes Konfliktverhalten und passen dieses situationsgerecht an.
- › wenden situationsgerechte Konfliktbewältigungsinstrumente in Verhandlungen und Schlichtungsgesprächen an.
- › sind sich der Wirkung manipulativen Handelns bewusst.
- › transferieren wichtige Erkenntnisse über das Konfliktmanagement in ihre eigene Führungstätigkeit.

Modul «Präsentation»

Die Absolvierenden

- › strukturieren eine Präsentation wirkungsvoll.
- › präsentieren verständlich und zielgruppenorientiert.
- › setzen die verfügbaren Medien angemessen ein.
- › visualisieren Sachverhalte prägnant.
- › transferieren wichtige Erkenntnisse der Präsentationstechnik in ihre eigene Führungstätigkeit.

(Änderungen vorbehalten)

Diese Infobroschüre umfasst

- › Figures & Facts
- › Flyer «Unsere Dozierenden»

Integrierter Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind

- › Infobroschüre «Teamführung Leadership SVF»
- › Schulinternes Prüfungsreglement «Teamführung Leadership SVF»

- › **WBZ-Angebote auf einen Blick – wbz.lu.ch.**
- › **WBZ-Infoabende – kostenlos und unverbindlich.**
- › **WBZ-Beratung – persönlich und kompetent.**

WBZ – WIR BILDEN ZUKUNFT

KANTON
LUZERN



Bildungs- und Kulturdepartement
**Weiterbildungszentrum
Kanton Luzern**
Centralstrasse 21
6210 Sursee

041 329 49 49
www.wbz.lu.ch
#wbzkantonluzern

